

SRQ-ID: 0839

Betrifft:

Themenkreis	Elektronische Gesundheitskarte
Schlagwort	Schlüsselverwendung SE-spezifisch
zu Dokument / Datei	eGK-Spezifikation Teil 1
Version	2.2.0
Bezug (Kap., Abschnitt, Tab., Abb.)	N174

Stichwort: Schlüsselverwendung SE-spezifisch

Frage:

Der Verwendungszweck eines Schlüssels lässt sich SE-spezifisch angeben und wird in Teil 2 auch so genutzt. Warum ist dies in Teil 1 nicht explizit erwähnt?

Betrifft:

Gültig ab Release	0.5.2	Verbindlichkeit	
zusätzlicher Download-Link zu Datei:			
Herstellerbefragung durchgeführt		am	
Wird behoben mit Version	2.2.1	voraussichtl. Zeitpunkt	19.09.08
Anmerkungen:			
Status	<input type="checkbox"/> erfasst <input type="checkbox"/> intern abgestimmt <input type="checkbox"/> extern abgestimmt <input type="checkbox"/> zurückgezogen <input type="checkbox"/> freigegeben <input checked="" type="checkbox"/> eingearbeitet in Folgeversion		

Antwort:

Um die angesprochene Inkonsistenz zu beseitigen, wird die Zuordnung der Schlüsselnutzung zu einem SE in N017400 (neue Nummerierung) aufgenommen:

(N017400) K_Anwendungsspezifikation {K_eGK}

Ein **privates Schlüsselobjekt MUSS genau ein Attribut *listAlgorithmIdentifier* besitzen, welches angibt, für welchen Zweck das private Schlüsselobjekt verwendbar ist.**

a. Für die Länge der Liste gilt: Die Liste MUSS mindestens ein Element und DARF NICHT mehr als vier Elemente enthalten.

b. Jedes Listenelement MUSS

1. genau einen *seldentifier* gemäß (N007900) und

2. genau eine Menge *setAlgorithmIdentifier* mit Elementen des Typs *algorithmIdentifier* enthalten.
3. Die Werte von *algorithmIdentifier* MÜSSEN aus den in (N017600), (N017900) und (N018300) genannten Mengen gewählt werden.
- c. Die Menge *setAlgorithmIdentifier* DARF NICHT mehr als sechs Elemente enthalten.
- d. Das COS KANN Mengen des Typs *setAlgorithmIdentifier*, welche mehr Elemente enthalten als nach (N017400)c gefordert
 1. unterstützen, oder
 2. ablehnen.